

4 Filipa Barros arbeitet im Schichtdienst

1 Finden Sie noch vier Wörter und ergänzen Sie.

→ 1 Wortschatz

B	E	S	C	H	E	I	D	T	X	R	U	G	O	Ä	N	D	E	R	N	K	E	T
A	F	S	P	Ä	T	D	I	E	N	S	T	D	L	P	Ü	R	A	H	U	S	C	Ä
I	L	Y	T	A	U	S	C	H	E	N	Z	O	P	L	Ö	T	Z	L	I	C	H	B

Hallo Simon, ich habe eine Frage: Ich habe morgen *Spätdienst* (1). Aber ich muss um 17 Uhr in die Schule von meinen Kindern zu einem Gespräch. Die Lehrerin musste den Termin leider (2). Wir hatten erst einen Termin um 11 Uhr, das war kein Problem. Und jetzt ist es (3) anders. 😢 Können wir vielleicht (4)? Du hast doch Frühdienst. Das wäre eine große Hilfe!! Sag mir bitte schnell (5)! LG Bob

2 Schreiben Sie die Wörter richtig.

→ 3 / 4 Wortschatz

- ◆ Ich habe in der nächsten Woche eine *Nachtschicht* (1: schichtNacht).
- Ist das ein Problem für dich wegen deiner Kinder?
- ◆ Ja, meine Frau arbeitet auch nachts und wir haben (2: dennieman) für die Kinder.
- Nächste Woche? Ich glaube, da arbeite ich drei Tage (3: ühfr). Vielleicht kann ich eine (4: ichtSch) mit dir tauschen.
- ◆ Wirklich? Du bist die beste (5: leginKol) der Welt! Danke!



A Dienstpläne und Urlaubspläne verstehen

3 Bilden Sie noch sechs Wörter und notieren Sie mit Artikel.

→ A1 Wortschatz

früh

spät

die Nacht

der Dienst

die Schicht

der Schichtdienst

.....
.....
.....
.....

4 Ja Lesen Sie zuerst die Sätze 1–5 und dann den Text auf Seite 37 oben. Was ist richtig? Kreuzen Sie an.

→ A1 Lesen / Mediation

- 1 Manche Menschen dürfen nicht nachts arbeiten.
- 2 Nachtdienst macht manche Menschen krank.
- 3 Jugendliche dürfen nicht so oft Nachtdienst machen.
- 4 Ältere Menschen dürfen nur tagsüber arbeiten.
- 5 Menschen mit Kindern unter 18 Jahren dürfen keinen Nachtdienst machen.

NACHTARBEIT

Viele Menschen arbeiten im Schichtdienst – manchmal früh, manchmal nachmittags und abends, manchmal nachts. Nachtdienst ist besonders anstrengend. Deshalb dürfen nicht alle Angestellten nachts arbeiten. Zum Beispiel ist in diesen Situationen Nachtarbeit nicht (mehr) erlaubt:

1. Man bekommt vom Nachtdienst gesundheitliche Probleme.
2. Man ist noch jugendlich (unter 18 Jahre alt).
3. Man muss eine kranke oder alte Person aus der Familie pflegen.
4. Man hat ein Kind unter 12 Jahren und keine andere Person aus der Familie kann sich darum kümmern.

Diese Angestellten dürfen nur tagsüber arbeiten.
Der Arbeitgeber muss das beachten!



b Lesen Sie die Chatnachricht. Warum hat Leefke Angst? Antworten Sie ihr und geben Sie die wichtigsten Infos aus dem Text in a in einer Sprachnachricht weiter.

Hey! Wie geht es dir? Mir geht es gut. Sophie kommt bald in den Kindergarten und ich gehe dann wieder arbeiten. Ich habe aber ein bisschen Angst. Du weißt ja, ich bin allein mit Sophie und muss oft Nachschichten machen ... Wie soll das werden? LG Leefke

Hi Leefke, dazu habe ich einen interessanten Text im Internet gelesen: ...

0

5 Ergänzen Sie.

→ A1 Wortschatz

ändern anschauen Frühdienst gemeinsam plötzlich Spätdienst tauschen

- ◆ Hast du schon den neuen Dienstplan gesehen?
- Ja, gestern. Aber wir können ihn noch mal zusammen anschauen (1). Hier!
- ◆ Ach super, nächste Woche habe ich (2). Das mag ich. Da kann ich länger schlafen.
- Und ich habe (3). Das ist auch gut. Dann habe ich am Nachmittag frei.
Aber leider arbeiten wir dann nie (4).
- ◆ Ja, leider ... Aber, ähm, du hast Nachtdienst. Schau mal.
- Was? Wieso habe ich jetzt (5) Nachtdienst? Gestern hat noch „Spätdienst“ auf dem Plan gestanden!
- ◆ Da musste die Chefin den Plan sicher noch mal (6). Aber vielleicht kannst du noch mit Fine oder Cem (7)?

6 |a Wer arbeitet wann? Hören Sie und kreuzen Sie an.

→ A1 Hören / Mediation

014

	Henry				Tamara			
	Früh-dienst	Spät-dienst	Nacht-dienst	frei	Früh-dienst	Spät-dienst	Nacht-dienst	frei
Montag	x							
Dienstag								
Mittwoch								
Donnerstag								
Freitag								

b Beantworten Sie die Chatnachricht von Henrys und Tamaras Kollegin Sina.

Hi, ich habe am Dienstagnachmittag einen wichtigen Termin. Aber ich habe da leider Spätdienst. Kannst du mal kurz in den Dienstplan schauen: Mit wem könnte ich tauschen? Danke und Gruß! Sina

Hallo! Also, Henry hat ... Aber ...

7 |a Sortieren Sie die Sätze.

→ A2 Redemittel / Kommunikation

Hallo Ada, kannst du vielleicht nächsten Mittwoch deine Schicht mit mir tauschen? Das wäre toll! LG Mio

Das (1: leider / **Das** / geht / , / weil / nicht) ich mich da abends mit meinen Nachbarn treffe.
..... (2: mir / Tut / leid)! Ich hoffe, du findest jemand anderen.

Oh, schade. Ich habe ein Gespräch im Kindergarten,
..... (3: Termin / wirklich / ist / wichtig / Der).

Mein Treffen mit den Nachbarn ist schon lange geplant. Wir wollen über Probleme sprechen.
..... (4: leider / Ich / nicht / das / kann / verschieben).

Danke trotzdem!

b Mio schickt Ihnen eine Chatnachricht und fragt Sie. Sie können die Schicht auch nicht machen. Schicken Sie Mio eine Sprachnachricht und nennen Sie einen Grund.

Kannst du vielleicht nächsten Mittwoch deine Schicht mit mir tauschen? Das wäre toll! Ich habe ein Gespräch im Kindergarten, das ist echt wichtig! LG Mio

Hi Mio. Das geht leider nicht, weil ...



einen Arztermin haben

Fußballtraining haben

Deutschkurs haben

...

8 |a Ein befreundeter Kollege schreibt Ihnen folgende Chatnachricht.

Antworten Sie Ihrem Kollegen.

→ A2 Schreiben

Hi! Ein paar Kolleginnen und Kollegen spielen heute Abend zusammen Volleyball. Machst du mit?

Leider nicht. ☹

Schade! Warum nicht?

b Schicken Sie einer anderen Kursteilnehmerin / einem anderen Kursteilnehmer mit dem Smartphone eine Frage wie in a. Sie / Er schreibt eine Antwort.

Fußball spielen

in den Park gehen

ins Café gehen

...

Hi! Wir gehen morgen Abend ins Restaurant. Kommst du mit?

Morgen Abend?
Ja, das geht! 😊

9 Hören Sie und antworten Sie wie im Beispiel.

→ A3 Redemittel / Kommunikation

- 015 1 einen Friseurtermin haben 4 zum Elternabend gehen
 2 in ein Konzert gehen 5 Chorprobe haben
 3 zum Tanzkurs gehen 6 mittwochs immer schwimmen gehen

10 Finden Sie zwei Dialoge (A–C und 1–3) und schreiben Sie sie in Ihr Heft.

→ A3 Redemittel / Kommunikation

- 1 Kannst du am Mittwoch mit mir die Schicht tauschen?
 Am Freitag? Das geht leider nicht. Tut mir leid. Da habe ich abends eine Familienfeier und vorher noch viel zu tun.
 Am Mittwoch? Ja, das geht!
 Ach so, kein Problem. Dann frage ich jemand anderen.
 A Kannst du am Freitag mit mir die Schicht tauschen?
 Oh super, vielen Dank! Ich sage dem Chef Bescheid.



B sich im Team besprechen

11 |a Ergänzen Sie *letzte* oder *nächste*.

→ B1 Wiederholung: *letzt-* und *nächst-*

- 1 ♦ Hattest du *letzte* Woche Urlaub?
 ○ Nein, aber Woche nehme ich drei Tage frei.
 2 ♦ Woche habe ich Nachdienst.
 ○ Was? Du hast doch schon Woche nachts gearbeitet.
 3 ♦ Okay, ich tausche die Schicht mit dir. Aber das ist das Mal.
 Das Mal fragst du jemand anderen.
 ○ Alles klar!

WDH

letzte Woche ← heute → nächste Woche

⚠ das letzte Mal = noch einmal und dann nie wieder



- b** Was haben Sie letzte Woche gemacht? Was planen Sie nächste Woche?
 Schreiben Sie mindestens vier Sätze.

Letzte Woche hatte ich Urlaub und habe Pflanzen für den Balkon gekauft.

Letzte Woche ...

Nächste Woche hat meine Kollegin Geburtstag. Ich will einen Kuchen für sie backen.

Nächste Woche ...

- c** Was haben die anderen Kursteilnehmer/innen letzte Woche gemacht? Was machen sie nächste Woche? Schreiben Sie sich gegenseitig Nachrichten und Antworten mit dem Smartphone. Die Sätze in b helfen Ihnen.

Was hast du letzte Woche gemacht?

Letzte Woche hatte ich Urlaub und habe Pflanzen für den Balkon gekauft. Und du?

Ich hatte Freunde zu Besuch. Was machst du nächste Woche?

...

12 Ergänzen Sie.

→ B1 / B2 Wortschatz

freinehmen kommen machen nehmen

- ◆ In diesem Sommer werde ich drei Wochen Urlaub machen (1). Ich brauche mal eine Pause von der Arbeit.
- Das ist gut. Dann musst du 15 Tage Urlaub (2). Hast du noch so viele Urlaubstage?
- ◆ Klar, ich habe gespart!
- Sehr gut! Und wann genau möchtest du dir (3)?
- ◆ Im August.
- Oh, ich glaube, da musst du einen anderen Monat wählen. Im August hat Gabi schon lange frei. Da möchte ihre Tante aus Mexiko zu Besuch (4).

13 | a Sehen Sie den Kalender an und beantworten Sie die Fragen

mit **am** oder **von ... bis**.

→ B2 Temporale Präpositionen / Wiederholung: Ordinalzahlen

APRIL						
Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
31	1 <i>Teambe-sprechung</i>	2	3	4	5	6
				<i>Pablo macht Urlaub</i>		
7 <i>in Italien</i>	8 <i>Geburtstag Emilia</i>	9	10 <i>Theo auf Dienstreise in Köln</i>	11	12	13
14	15	16	17	18	19	20
			<i>Schulferien</i>			
	<i>Theo hat frei</i>			<i>Ostern</i>		
21	22	23 <i>Schulferien</i>	24	25	26	27
<i>Ostern</i>	<i>Eni hat frei</i>					
28 <i>Frühlings-fest</i>	29	30	1 <i>Feiertag</i>	2 <i>Emilia hat frei</i>	3	4

WDH

Tag / Tageszeit → **am**

am **ersten**, **zweiten**, **dritten**, **vierten**, **fünften**, **sechsten**, **siebten**, **achten**, **neunten**, **zehnten** ... April

am **zwanzigsten**, **einundzwanzigsten** ... April

- 1 Wann ist die Teambesprechung? Am ersten April.
- 2 Wann hat Pablo Urlaub? Vom vierten bis siebten April.
- 3 Wann hat Emilia Geburtstag?
- 4 Wann ist Theo in Köln?
- 5 Wann hat Theo frei?
- 6 Wann sind Schulferien?
- 7 Wann ist Ostern?

- 8 Wann hat Eni frei?
 9 Wann ist das Frühlingsfest?
 10 Wann hat Emilia frei?

b Sehen Sie sich den Kalender in a noch einmal an und verbinden Sie.

- | | |
|----------------|--|
| 1 Drei Leute | A nehmen über Ostern eine Woche frei. |
| 2 Theo | B haben im April frei. |
| 3 Pablo | C hat über das lange Wochenende vom ersten Mai frei. |
| 4 Theo und Eni | D reist für vier Tage nach Italien. |
| 5 Emilia | E reist für zwei Tage nach Köln. |

14 Ergänzen Sie für, im, in oder über.

→ B2 Temporale Präpositionen: in, für und über

- ◆ Machst du in (1) diesem Jahr Urlaub?
- Ja, ich möchte (2) zwei Wochen zu meiner Familie nach Italien fahren.
- ◆ Und wann? (3) Sommer?
- Nein, (4) Herbst. Da ist es nicht so heiß. Und du?
- ◆ Ich mache (5) Mai ein paar Tage Urlaub. Mein Bruder kommt (6) ein langes Wochenende zu Besuch.

15 Ergänzen Sie.

→ B3 / B4 Redemittel / Kommunikation

Das geht leider nicht Ich möchte gern in der letzten Januarwoche Urlaub nehmen

Alles klar, das ist kein Problem Wir können es so machen

- 1 ◆ Ich würde gern am Donnerstag vor Ostern freinehmen.

Ich will über die Feiertage meine Tante besuchen.

- (1).
- ◆ Super!

- 2 ◆ (2).

Ist das möglich?

- Oh! (3).

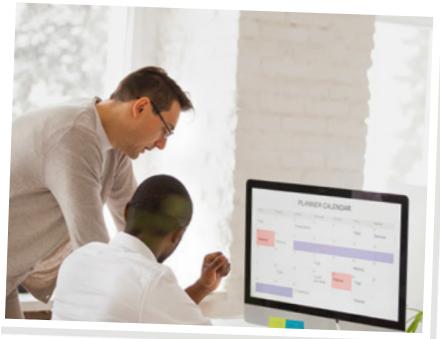
Da habe ich schon frei ...

- ◆ Ach, schade!

- (4):

Ich frage mal die Chefin. Vielleicht können wir beide Urlaub machen. Im Januar ist es immer ruhig.

- ◆ Das wäre toll.



16 Ergänzen Sie die fehlenden Buchstaben.

→ B4 Redemittel / Kommunikation

- ◆ Ich wüde gen Ende September für zwei Wochen Urlaub nehmen (1).
- Oh, das getlder nicht. Genau da möchte ich auch freinehmen (2).
- ◆ Wir können uns vielleicht so ungen (3): Du machst dieses Jahr im September Urlaub und ich nächstes Jahr. Im letzten Jahr hatte ich da auch schon frei.
- Danke! Das ist ein geuer Kumpruss (4).

17 Finden Sie noch sechs Wörter und ergänzen Sie.

→ B5 / B6 Wortschatz

AUSFLUG RTZOO RIBIERGARTENEN IDEE HIA BOWLING ERAKTIVITÄT INUHRZEIT IN

Teambuilding

Sie wollen mit Ihrem Team etwas unternehmen? Aber Sie haben keine gute Idee (1)? Hier finden Sie die richtige (2) für Ihr Team!

1. Planen Sie einen (3)! Vielleicht in den (4)? Dort kann man sich die Tiere anschauen, aber auch einfach einen Kaffee trinken und reden.
2. Gehen Sie gemeinsam in den (5). Aber reservieren Sie am besten vorher einen Tisch!
3. Ihr Team ist sportlich? Dann wäre vielleicht (6) etwas für Sie.
4. Bei einer kleinen Wanderung muss man nicht ganz so sportlich sein.

Jetzt haben Sie eine Idee? Besprechen Sie noch Ort, Datum und (7) mit dem Team – und los geht's!

18 | a Hören Sie und ergänzen Sie die Notizen.

→ B5 Hören / Mediation

016

Besprechung heute: Teamausflug

Was machen? Datum:

Wo treffen? Uhrzeit:

Bitte beachten:

b Schicken Sie Ahmed eine Sprachnachricht und informieren Sie ihn.

Hi Ahmed, wir haben heute im Team
unseren Ausflug besprochen. Also: ...



19 | a Markieren Sie in den Sätzen mit *denn* und *weil* das Verb.

→ B6 Sätze mit *denn* und *weil*

Hauptsatz	Nebensatz mit <i>weil</i>
Der 22. Juli passt gut,	<i>weil</i> alle Zeit haben .
Das Team macht keine Wanderung,	<i>weil</i> manche Leute nicht so sportlich sind .
Hauptsatz	Hauptsatz
Der 22. Juli passt gut,	<i>denn</i> alle haben Zeit.
Das Team macht keine Wanderung,	<i>denn</i> manche Leute sind nicht so sportlich.

Tipp: *weil*, *dass* ... → Nebensatz

denn, *aber*, *oder*, *und* ... → Hauptsatz

b Ergänzen Sie *weil* oder *denn*.

- 1 Wir sollten zum Biergarten am Zoo gehen, *denn* er ist nicht weit weg.
- 2 Ich mag den Biergarten nicht so, er ist immer sehr voll.
- 3 Am fünften August habe ich keine Zeit, ich da Urlaub habe.
- 4 Ich finde einen Ausflug im November nicht so gut, da regnet es oft.
- 5 Nachmittags habe ich keine Zeit, ich da einen Deutschkurs mache.
- 6 Bitte bringt Jacken mit, es regnen soll!

1. Wir sollten zum Biergarten am Zoo
gehen, *weil* er nicht weit weg ist.

c Schreiben Sie die *denn*-Sätze in b noch einmal mit *weil* und die *weil*-Sätze noch einmal mit *denn*.

20 Ergänzen Sie **aber, denn, oder, und**.→ B6 Wiederholung: *aber, denn, oder, und*

- ◆ Unser Team möchte einen Ausflug planen, **aber** (1) wir haben keine guten Ideen.
- Hmm ... Ihr könnet doch in den Zoo gehen (2) ihr macht eine Wanderung.
- ◆ Eine Wanderung geht leider nicht, (3) Simone hat Probleme mit ihrem Knie.
- Und was ist mit dem Zoo?
- ◆ Ja, das ist keine schlechte Idee. Wir gehen in den Zoo (4) abends essen wir etwas im Biergarten daneben.
- Ruf am besten den Biergarten an (5) reserviere einen Tisch, (6) er ist immer sehr voll.
- ◆ Stimmt. Das muss ich unbedingt machen, (7) ich muss erst noch die Telefonnummer suchen.
- Kein Problem. Ich habe die Nummer (8) kann sie dir geben.
- ◆ Danke!

**21 | a** Schreiben Sie die Tabelle in Ihr Heft und ordnen Sie zu.

→ B7 Redemittel / Kommunikation

Das finde ich gut. Das ist eine tolle Idee. Ich bin einverstanden.

Ich finde, das ist keine so gute Idee, weil ... Ich finde das nicht so gut, denn ...

~~Ich schlage vor, dass wir ...~~ Ich weiß nicht, ob das eine gute Idee ist.

In Ordnung, so machen wir das. Mein Vorschlag ist, dass ...

Wir könnten doch ... Was haltet ihr davon? Wollen wir vielleicht ...?

Vorschläge machen ?	Vorschläge annehmen ☺	Vorschläge ablehnen 🤐
<i>Ich schlage vor, dass wir ...</i>		

b Ergänzen Sie die Gespräche. Verwenden Sie passende Sätze aus a.

- 1 ◆ Ich schlage vor, dass wir heute nach der Arbeit alle zum Bowling gehen.
○ 🤐 (Wir haben nicht reserviert). *Ich finde, das ist keine so gute Idee, weil wir nicht reserviert haben.*
 - 2 ◆ Wollen wir vielleicht in unseren Pausen immer alle zusammen Yoga machen?
○ 🤐 (Ich möchte da etwas essen.)

 - 3 ◆ Mein Vorschlag ist, dass wir uns jeden Dienstag treffen und Probleme diskutieren.
○ 🤐 (Das ist zu oft.)

 - 4 ◆ Wir könnten am Team-Tag doch gemeinsam kochen. Was haltet ihr davon?
○ ☺

 - 5 ◆ ? (eine Fahrradtour machen)
- Ich finde das nicht so gut, denn manche sind vielleicht nicht so sportlich.

E Freie Tage

22 Welche Feiertage kennen Sie? Ergänzen Sie das Wörternetz.

→ Extra 1 Wortschatz



23 Ergänzen Sie.

→ Extra 1 Wortschatz

absprechen Brückentage Bundesland erholen Möglichkeit Vorgesetzten

- ◆ In unserem Bundesland (1) gibt es einen Feiertag im November: den Buß- und Bettag.
- Den haben wir in Brandenburg nicht.
- ◆ Das ist nur in Sachsen ein Feiertag. Der Buß- und Bettag ist immer ein Mittwoch. Ich nehme da gern den Donnerstag und Freitag als (2) und habe fünf freie Tage.
- Da kannst du dich richtig gut (3)!
- ◆ Oh ja! Das muss ich mit meiner (4) aber sehr früh (5).
- Klar, deine Kollegen wollen diese (6) bestimmt auch nutzen.
- ◆ Ja, leider!



24 Ergänzen Sie die Buchstaben.

→ Extra 1 Wortschatz

Ich bin total aufgeregt: Ich bekomme bald meinen Arbeitsvertrag. Aber eine Frage habe ich:

Wie viele Urlaubstage muss der Arbeitgeber e.rl...b..n (1)?

Oh, danke! Du hast mir sehr geholfen!

Hast du eine 5-T...g...-W...ch... (2)? Dann muss dir der Arbeitgeber m...nd...st...ns (3) 20 Tage Urlaub im Jahr geben. So steht es im G...s...tz (4)!

Lernwortschatz

4 Filipa Barros arbeitet im Schichtdienst

- 1 ● der Spätdienst, -e plötzlich ändern Bescheid sagen tauschen mit + *Dat.*
- 3 früh
- 4 ● die Nachschicht, -en
- der Kollege, -n
- die Kollegin, -nen
- niemand

A Dienstpläne und Urlaubspläne verstehen

- A1 ● der Frühdienst, -e gemeinsam anschauen
- A2 viel zu tun haben (hat viel zu tun, hatte viel zu tun)
- schade
- wirklich
- echt
- verschieben (verschiebt, verschob, hat verschoben)

- A3** ● der Elternabend, -e
 ● die Chorprobe, -n
 ● die Familienfeier, -n
 ● das Konzert, -e

B sich im Team besprechen

- B1** Urlaub nehmen (nimmt Urlaub, nahm Urlaub, hat Urlaub genommen)

 frei|nehmen (nimmt frei, nahm frei, hat frei-
 genommen)
 Urlaub machen
 wählen
- B2** frei|haben (hatte frei)
 zu Besuch kommen (kommt zu Besuch,
 kam zu Besuch, ist zu Besuch gekommen)

 ● das lange Wochenende

- Ostern
 ● der Feiertag, -e

- B3** Ende / Anfang Mai / September

 ● die Tante, -n

- B4** (sich) einigen
 ● der Kompromiss, -e

- B5** planen
 ● der Ausflug, -e
 ● die Idee, -n
 ● die Aktivität, -en
 ● der Biergarten, -e
 unternehmen (unternimmt, unternahm,
 hat unternommen)

 ● die Uhrzeit, -en

- B6** ● der Zoo, -s
 reservieren
 ● das Bowling (Sg.)
 manche
 sportlich
- B7** ● der Vorschlag, -e
 diskutieren
 vor|schlagen (schlägt vor, schlug vor,
 hat vorgeschlagen)
 halten (hält, hielt, hat gehalten) von + Dat.

Was hältst du davon?
 einverstanden sein (ist einverstanden,
 war einverstanden)
Dann sind wir uns einig.

E Freie Tage

- 1** (sich) erholen
 ● die Möglichkeit, -en
 ● die 5-Tage-Woche
 erlauben
 ● das Gesetz, -e
 ab|sprechen (spricht ab, sprach ab,
 hat abgesprochen) mit + Dat.

- Weihnachten
 Pfingsten
 ● das Bundesland, -er
 ● der Brückentag, -e
 mindestens
 ● der Vorgesetzte, -n
 ● die Vorgesetzte, -n

Aussprache: Umlaute

- 3** ● die Besprechung, -en

Anhang

Quellenverzeichnis

Cover:

© Getty Images/E+/Pekic

U2 und U3:

Kartografie-Service: © www.landkarten-erstellung.de HF/AB

- S.6:** Schlau66 © Getty Images/E+/Nikada; Javi_lol
© Getty Images/E+/Nikola Stojadinovic; Mariella
© Getty Images/E+/FreshSplash; Frauen © Getty
Images/iStock/FG Trade
- S.7:** Vitaly © Getty Images/E+/imamember; Baran und
Marwa © Getty Images/E+/davidf; Sina © Getty Images/
iStock/Youngoldman; Clara © Getty Images/E+/
Tempura; Klaus © Shutterstock.com/goodluz; Lisa
© Getty Images/iStock/traveliving; Emre © Anton –
stock.adobe.com
- S.8:** Luisa © Shutterstock.com/asife; Social Icon
© Getty Images/iStock/cumacreative
- S.10:** Klebeband © Getty Images/iStock/JoKMedia;
Büro © Getty Images/E+/Delmaine Donson;
Regal © Getty Images/iStock/fotostock_pdv
- S.11:** A © Getty Images/iStock/Cunaplus_M.Faba;
B © Getty Images/iStock/Riccardo_Mojana;
C © Thinkstock/VladisChern; D © fotolia/Gabi Günther
- S.13:** Grafik © Getty Images/iStock/Tetiana Lazunova
- S.14:** Personen © Getty Images/iStock/Motortion
- S.16:** Begrüßung © Getty Images/E+/FG Trade
- S.17:** 1 © Getty Images/iStock/zorazhuang; 2 © Getty Images/
iStock/tezzstock; 3 © Getty Images/iStock/kzenon;
4 © PantherMedia/Robert Kneschke; 5 © Thinkstock/
iStock/Marti157900; 6 © Getty Images/iStock/emi-
photo; Kasse © Getty Images/E+/fotofrog
- S.18:** Feuerlöscher © Getty Images/iStock/extracoin; Hand-
schuhe © fotolia/bilderzwerg; Ausrutschen © blattwerk-
statt – stock.adobe.com
- S.19:** 1 © Getty Images/E+/fatihhoca; 2 © Getty Images/E+/
SolStock; 3 © Getty Images/iStock/JackF; 4 © Getty
Images/E+/FG Trade;
- S.20:** Mockup Handy © Andy – stock.adobe.com; Verbot
Rauchen © fotolia/Wolfgang Meyer; Verbot Fotografie-
ren © Thinkstock/iStock/DenisDryashkin; Gebot Leise
© fotolia/Marem; Gebot Tür schließen © fotolia/
T. Michel; Mann © Getty Images/iStock/bokan76
- S.21:** Schalter © Getty Images/iStock/Tatabrada; Schalter
rot und schwarz © Getty Images/iStock/mrclausen;
Kiste blau © Getty Images/iStock/Bet_Noire; Kiste
grün © alexlmx – stock.adobe.com; Mülleimer © Getty
Images/iStock/AlexLMX; Laptop © Thinkstock; Bild-
schirmhintergrund © Getty Images/iStock/yuki hayashi;
Error © Getty Images/iStock/i000pixels; Person links
© Getty Images/iStock/PeopleImages; Person rechts
© Getty Images/E+/4x6
- S.22:** Rucksack schwarz © Getty Images/iStock/Vladimir
Gerasimov; Rucksack braun © iStock/busypix
- S.29:** Mann © Getty Images/iStock/kzenon; Müll © Getty
Images/iStock/Михаил Руденко; wischen © Getty
Images/iStock/itsarasak thithuekthak; Spüle © Getty
Images/iStock/PixelsEffect; Kühschrank © Getty
Images/iStock/balloon111
- S.30:** Mülltonne © Getty Images/iStock/Karl-Hendrik Tittel;
Tastatur © Getty Images/iStock/nito100; Abfall © Getty
Images/iStock/Solnuha; Treppenhaus © Getty Images/
iStock/Supersmario
- S.31:** Grafik © Getty Images/iStock/grafico2013
- S.32:** Mann © Thinkstock/iStock/shironosov
- S.33:** Köche © Getty Images/iStock/davit85
- S.34:** wischen © Getty Images/iStock/AndreyPopov
- S.36:** Vater Kinder © Getty Images/iStock/yacobchuk
- S.37:** Ärzte © Getty Images/iStock/gradyreese
- S.39:** Gruppe © Getty Images/iStock/monkeybusinessimages;
Mann © Getty Images/iStock/Urbanscape
- S.41:** Personen © Getty Images/iStock/fizkes
- S.43:** Gruppe © Getty Images/iStock/Tuned_In
- S.44:** Kalender © Getty Images/iStock/baona
- S.46:** Rollstuhl © Getty Images/E+/FatCamera
- S.47:** 1 © Getty Images/iStock/4045; 2 © Getty Images/
iStock/upixa; 3 © Getty Images/iStock/petrroudny;
4 © Getty Images/E+/FG Trade; 5 © Getty Images/
iStock/bulentozber; 6 © Thinkstock/iStock/monkey-
businessimages
- S.48:** Lageplan © Getty Images/iStock/petrroudny
- S.49:** Mann © Getty Images/E+/JohnnyGreig; Frau © Getty
Images/E+/SDI Productions
- S.50:** Personen © Getty Images/iStock/kzenon; Raum © Getty
Images/E+/kovaclea
- S.51:** A © Zoe – stock.adobe.com; B © Getty Images/E+/
AndreyPopov; C © Getty Images/LordRunar; D © Drazen –
stock.adobe.com; E © Getty Images/iStock/Wirestock;
F © Thinkstock/iStock/zest_marina; G © Thinkstock/
iStock/zhudifeng; H © Getty Images/iStock/LanaStock
- S.52:** Mann © Getty Images/E+/JohnnyGreig
- S.54:** Ü111 © Getty Images/E+/shapecharge; Frau © Getty
Images/E+/Ivan Pantic; Mann © Getty Images/iStock/
Andrii lemelyanenko; Werkzeug © Getty Images/iStock/
LobodaPhoto
- S.55:** Tisch © Getty Images/iStock/creativesunday2016;
Schreibtisch © Getty Images/iStock/ozgurdonmaz
- S.56:** 1 © Thinkstock/iStock/EdnaM; 2 © iStock/simonkr;
3 © iStock/YangYin; 4 © iStockphoto/scibak;
5 © Thinkstock/PhotoObjects.net/Hemera Technologies;
6 © Thinkstock/iStock/Martin Galabov; Akazienholz
© Getty Images/iStock/tsvibrav; Eichenholz © Getty
Images/iStock/Zocha_K; Baumstamm © givaga/123rf.com

- S.58:** Knauf © Getty Images/iStock/SaskiaAcht
- S.59:** Pinsel © Getty Images/iStock/settaphan
- S.60:** Gehirn © Getty Images/E+/BlackJack3D (KI-generiert)
- S.62:** 1 © Getty Images/iStock/Dot polkadot; 2 © Getty Images/iStock/Wivoca; 3 © Getty Images/iStock/ArtDiktator; 4 © Getty Images/iStock/Tolola; 5 © Getty Images/iStock/excentric_01; 6 © Getty Images/iStock/Evgeniy Skripnichenko; 7 © Yana Perelotova – stock.adobe.com; 8 © Getty Images/iStock/Andrey Zhuravlev
- S.63:** Nagellack © Getty Images/iStock/Floortje; Spender © Getty Images/iStock/jokuephotography; Handtücher © Getty Images/iStock/baytunc; Bekleidung © Getty Images/iStock/Igshhevamaria
- S.64:** Raum © Getty Images/E+/ExperiencelInteriors
- S.66:** Nagellack © Getty Images/iStock/AndreaAstes
- S.67:** Personen © Getty Images/iStock/gpointstudio
- S.68:** Raum © Getty Images/iStock/Explora_2005
- S.69:** Personen © Getty Images/iStock/JackF
- S.70:** Personen © Getty Images/iStock/PeopleImages
- S.72:** Mann © Getty Images/iStock/pablo_rodriguez1
- S.73:** 1 © Getty Images/iStock/MarekUsz; 2 © Getty Images/iStock/necati bahadir bermek; 3 © Getty Images/iStock/Björn Forenius; 4 © Getty Images/iStock/valio84sl
- S.74:** Gruppe © Getty Images/E+/AnVr
- S.75:** Laptop © Getty Images/iStock/Thawatchai Chawong (KI-generiert)
- S.76:** Kind © Getty Images/iStock/filadendron
- S.77:** Frau © Getty Images/iStock/PeopleImages.com
- S.79:** Mann © Getty Images/E+/Johnny Greig; Frau © Getty Images/iStock/PRIImageFactory
- S.82:** Ü14 1a: 1 © Getty Images/iStock/bbsferrari; 2 © fotolia/OMKAR A.V; 3 © Getty Images/iStock/stocksnapper; 4 © Thinkstock/iStock/baibaz; Murmel © Thinkstock/iStock; Kette © Getty Images/iStock/adempercem; Tasche © Thinkstock/iStock/sunstock; Holzperlen © Getty Images/iStock/VvoeVale; Blume © Thinkstock/iStock/Gabor Kecskemeti; Glasperlen © Getty Images/iStock/asikkk
- S.83:** 1 © Thinkstock/iStock/simm49; 2 © Getty Images/iStock/mbongorus; 3 © fotolia/K.-U. Hässler; 4 © Getty Images/iStock/mbongorus; 5 © Schwoab – stock.adobe.com
- S.84:** Draht © Getty Images/iStock/design56
- S.85:** Holzperlen © Getty Images/iStock/VvoeVale
- S.87:** Mann © Getty Images/E+/Tassii
- S.89:** Kopfhörer © Getty Images/iStock/Greenety; Kaffemaschine © Getty Images Plus/iStock/Liudmila Chernetska
- S.92:** Personen © Bojan – stock.adobe.com; Puppe © Liliia – stock.adobe.com
- S.93:** Sessel © Getty Images/iStock/ALAMA; Personen © iStock/simonkr
- S.94:** Gruppe © Getty Images/iStock/stockfour
- S.95:** Birgül © Getty Images/E+/knape; Alice © Getty Images/iStock/Fabio Camandona; Stefan © Getty Images/E+/SolStock
- S.96:** Vortrag © pressmaster – stock.adobe.com; 1 © Getty Images/iStock/samael334; 2 © Getty Images/Photodisc/Digital Vision; 3 © Getty Images/iStock/scanrail; 4 © Getty Images/iStock/Danny Breuker; 5 © Getty Images/iStock/ASphotowed
- S.98:** Vortrag © Getty Images/E+/piranka
- S.99:** Hochzeit © Colourbox.com; Gruppe © Getty Images/E+/LeoPatrizi
- S.100:** Frau © Thinkstock/iStock/ViktorCap
- S.102:** 1–4 © Shutterstock.com/urfin; 5 © Getty Images/iStock/undefined undefined; Frau © Getty Images/iStock/Phoenixns
- S.103:** Regal © Getty Images/iStock/Liudmila Chernetska
- S.104:** Frauen © Getty Images/iStock/kzenon; Verkäufer © Getty Images/iStock/JackF
- S.106:** Schrank © Getty Images/iStock/Auris
- S.108:** Gruppe © Getty Images/E+/pixelfit

Illustrationen:

Mascha Greune, München

Bildredaktion:

Natascha Apelt, Hueber Verlag, München

Inhalt der MP3-Downloads zum Buch

© 2024 Hueber Verlag GmbH & Co. KG, München, Deutschland – Alle Urheber- und Leistungsschutzrechte vorbehalten. Kein Verleih! Keine unerlaubte Vervielfältigung, Vermietung, Aufführung, Sendung. Keine Haftung für Schäden, die bei unsachgemäßer Bedienung des Abspielgeräts bzw. der Software hervorgerufen werden können.

Sprecherinnen und Sprecher (Kurs- und Arbeitsbuch):

Stefanie Dischinger, Peter Frerich, Marc Fuhr, Lenny Peteanu, Verena Rendtorff, Manuel Scheuerstuhl, Patricia Strasburger, Angelika Utto, Walter von Hauff, Dascha von Waberer, Lara Wurmer

Produktion:

Atrium Studio, München